LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Bauvorhaben:				
Empfohlener Fußboden:		mineralischer Nutzbel gaplan mit Epoxidharzv		
Hinweis:	Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.			
	Chemotechnik Al Tel. 07062 / 95 4 unter Beachtung	l gemäß Produktinforma bstatt GmbH, 74230 Abs 2-0, Telefax 07062 / 64 der einschlägigen Norm n entsprechend dem jew	statt, 547,	
Untergrund:	Der Untergrund muss den statischen und konstruktiven Anforderungen entsprechen und soll für die Verlegung dünnschichtiger Verbundsysteme in Bezug auf die Ebenheit den Anforderungen nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 3 entsprechen.			
Untergrundvorbereitung:	des Untergrunde Anschließende F	Abtragen der mürben und/oder verunreinigten Oberflächenzone des Untergrundes durch einmaliges intensives Kugelstrahlen. Anschließende Feinreinigung zur Entstaubung des Untergrundes mit leistungsfähigen Industriestaubsaugern.		
	m²	Einzel	Gesamt	
<u>Eventualposition:</u> Untergrundvorbereitung:	Abtrag der Oberf	nes 2. Arbeitsganges Ku lächenzone des Untergr fordernis auf Anordnung		
	m²	Einzel	Gesamt:	

Bauvorhaben: Leistungsbeschreibung:	AgBB-geprüfter mineralischer Nutzbelag RHEODUR [®] Megaplan mit Epoxidharzversiegelung		
	Seite: 2		
Hinweis:	Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig) und frei von Rissen, ablösbaren Bestandteilen und Verschmutzungen jeglicher Art sein!		
	Der Untergrund muss für die zu erwartende Beanspruchung ausreichende Festigkeit, insbesondere gute Oberflächenfestigkeit und ausreichende Rauheit, aufweisen (Oberflächenzugfestigkeit i. M. ≥ 1,5 N/mm²).		
Untergrundüberprüfung:	Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.		
<u>Eventualposition:</u> Untergrundvorbereitung:	Risse im Untergrund (ohne Bewegung) durch Aufkratzen oder Einschneiden mit Trennscheibe erweitern. Lose Teile entfernen. Risse und Rissflanken durch Staubsauger und/oder Druckluft entstauben.		
	Kraftbündiger Rissverschluss mit Reaktionsharz RHONASTON® UVL. Rissoberfläche mit Quarzsand abstreuen.		
	Gesamt:		
Grundierung:	Porensättigende Grundierung des Untergrundes mit oxidbraun eingefärbter schnell erhärtender Systemgrundierung RHONASTON® ECC-Grund. Materialauftrag mit Farbroller gleichmäßig im Kreuzgang. Überarbeitbar nach 4 Stunden (20°C).		
	Verbrauch: ca. 0,25 kg/m² (Je nach Saugfähigkeit und Rauheit des Untergrundes)		
	m² Einzel Gesamt:		
Belag:	4 mm dicken, diffusionsfähigen Nutzbelag RHEODUR® Megaplan in einem Arbeitsgang mit Flächenrakel auf die ausreichend erhärtete Grundierung aufziehen und sofort mit Stachelwalze entlüften/egalisieren.		
	Anforderungen: Anerkannter Nachweis für die Verwendung von Bauprodukten in Innenräumen nach AgBB-Bewertungsschema		
	Güte: CT-C40-F8		

Leistungsbeschreibung:	AgBB-geprüfter mineralischer Nutzbelag RHEODUR [®] Megaplan mit Epoxidharzversiegelung			
			Seite: 3	
	Druckfestigkeit: Biegezugfestigkeit: Belastbarkeit:	nach 3 Tagen	> 40 N/mm² > 8 N/mm² voll belastbar	
	Verbrauch: Farbton:	7 – 8 kg/m² Stein (nach Farbkarte)		
	m²	Einzel	Gesamt:	
Eventualposition: Mehraufwand:	Materialmehrverbrauch je 1 mm Schichtdicke zum Ausgleich von Rauigkeiten und Unebenheiten des Untergrundes wird auf Nachweis gegen gesonderte Berechnung vergütet.			
	Verbrauch:	1,75 kg/m²/mm		
	€/kg			
<u>Eventualposition:</u> Schlussbehandlung, farblos:	Zweimalige, transparente Versiegelung der erhärteten Belagsoberfläche mit wasseremulgiertem Epoxidharz RHONASTON® E 10 farblos.			
	Belagsoberfläche vor Absiegelung mit geeigneten Pads anschleifen, anschließend entstauben. Gleichmäßiger Auftrag der Absiegelung mit Farbroller jeweils dünn im Kreuzgang. Abstreifgitter verwenden, Materialüberschuss vermeiden!			
	Gesamtverbrauch f	ür 2 Arbeitsgänge: ca	a. 0,25 kg/m²	
	m²	Einzel	Gesamt:	
Alternativposition: Schlussbehandlung, farbig:	mit lösemittelfreier Dünner, gleichmäßi Abstreifgitter verwe	ersiegelung der erhärte Epoxidharzemulsion RI- iger Auftrag mit Farbroll nden, Materialüberschu or Absiegelung mit geei ießend entstauben. ca. 0,18 kg/m² Steingrau	IONASTON® Megatop. er dünn im Kreuzgang. ess vermeiden!	

..... m²

Einzel Gesamt:

Bauvorhaben: Leistungsbeschreibung:	AgBB-geprüfter mineralischer Nutzbelag RHEODUR [®] Megaplan mit Epoxidharzversiegelung			
		Seit	te: 4	
Rand-, Bewegungsfugen:	Deckungsgleiches Übernehmen der im Untergrund im Anschluss an feste Einbauten und aufgehende Bauteile sowie in der Fläche vorhandener Bauteil- bzw. Bauwerksfugen in das aufzubringende Verbundsystem. Fugenbreite entsprechend der Breite der Untergrundfuge. Fugenkanten anfasen!			
	lfm	Einzel Gesamt:		
Untergrundfugen:	Kraftschlüssiges Schließen vorhandener Untergrundfugen mit Reaktionsharz RHONASTON® UVL (je nach Fugenbreite ggfls. gefüllt mit Quarzfüllstoff). Nachschneiden geschlossenen Untergrundfugen in mind. derselben Breite und dem Verlauf der Untergrundfuge folgend. Bei Nassschnitt Schneidschlamm sofort beseitigen! Fugenkanten anfasen!			
	lfm	Einzel Gesamt:		
<u>Eventualposition</u> : Fugenfüllung:	Untergrundfugen ggfls. trocknen und reinigen. Einlegen einer geeigneten Fugendichtschnur aus geschlossenzelligem Schaumkunststoff. Fugenfüllung mit geeigneten Fugenfüllstoffe			
	Fugenquerschnitt:	xmm		
	Angebotener Fugendichtstoff			
	lfm	Einzel Gesamt:		
	Angebotssumme			

MwSt.

Angebotssumme brutto

Datum: Firmenstempel/Unterschrift

.....

.....